

Arbeitsplatz, Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Dieseldieselkraftstoff ist eine gelbliche, nicht wasserlösliche Flüssigkeit mit typischem Geruch. In gleicher Zusammensetzung, jedoch eingefärbt, wird es auch als leichtes Heizöl eingesetzt. CAS-Nummer: 68476-34-6

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen (H332). Verursacht Hautreizungen (H315). Kann vermutlich Krebs verursachen (H351). Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (H373). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein (H304). Kann die Atemwege und die Augen reizen. Vorübergehend Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Konzentrationsstörungen möglich. Kann Blutbildveränderungen, Lungenschaden, Nierenschaden verursachen. Personen mit Dieseldieselkraftstoff Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben.
- Flüssigkeit und Dampf entzündbar (H226). Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Versprühen bzw. Erwärmung! Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H411).
WGK: 2 (deutlich wassergefährdend)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bildung von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Insbesondere an Wiege- und Mischarbeitsplätzen funktionstüchtige Absaugung sicherstellen (siehe Mindeststandards). Gebinde nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fern halten. Objektabsaugung, z.B. Einsteckkonus, Asaughäube so positionieren, dass Dampf/Luft-Gemische erfasst werden. Gaspendelung anschließen. Gefährliche Über- und Unterdrücke verhindern. Füll- und Entleerstellen, Transportbehälter sowie Abgabearrichtungen an Tankstellen vor mechanischer Beschädigung schützen, z.B. durch Anfahrerschutz, Abschränkung, Warndreiecke, Kant-, Prellsteine, Radabweiser. Arbeitsgeräte einsetzen, die Hautkontakt verhindern oder verringern. Versprühen bzw. Erwärmung vermeiden, sonst Brand- und Explosionsgefahr.

Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Auf keinen Fall Löse- mittel oder Diesel für die Hautreinigung verwenden. Nach der Arbeit Hautpflegemittel verwenden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitsklei- dung aufbewahren! Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitsklei-



ding stecken! Verschmutzte und durchtränkte Arbeitskleidung sofort wechseln. Separate Putzlappen und Reinigungstücher für Haut und Maschinen oder Geräte verwenden.

Lagerbedingungen beachten! Unter Verschluss oder nur für fachkundige und zuverlässige Personen zugänglich aufbewahren. Vorsicht mit leeren Gebinden, Explosionsgefahr!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz beachten

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Gestellbrille

Handschutz: Handschuhe gemäß Handschuhplan

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.

Atemschutz: Gasfilter A₁ (braun).

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.

Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem Material (z.B. Erde, Sand, Universalbinder) aufnehmen und entsorgen!

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff)! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern!

Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten.

ERSTE HILFE



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten, Vorgesetzten informieren, in der Regel umgehend Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen; persönliche Schutzausrüstung tragen. Haut mit viel Wasser, ggf. mit PEG 400 spülen.

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Verschlucken kann zu Lungenschädigung führen. Krankenhaus!

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten!

Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln und sachgerecht entsorgen (Sondermüll)

Verpackungen mit Restinhalten:

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln und sachgerecht entsorgen (Sondermüll)

Datum: 01.01.2018

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services

IMS Services Dienstleistungen

www.imsservices.biz

